

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Voigtländischen

Cress=Stadt Plauen

Neunter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Oberrhein, den 26. Decbr.

In der Gegend von Grünstadt und Worms fangen die Franzosen an, wiederum Requisitionen auszuschreiben und die Einwohner übel zu behandeln. Bey Sandhofen sind die Kaiserl. Truppen vorgestern über den Rhein gegangen. Gestern haben die Ungarischen Magnaten aus dem Hauptquartier Sr. K. M. des Hrn. Erzherzogs Carl zu Offenburg ihre Rückreise wieder angetreten. — In der Sitzung des Schwäbischen Kreisconvents wurde am 7ten beschlossen, dem schon vorher von dem verstärkten engern Convente gefassten Beschluß gemäß, alle mit Frankreich bisher eröffnete Unterhandlungen einzustellen, und diese Kreisentschließung Sr. Kaiserl. Maj. anzuzeigen.

Strasburg, den 24. Decbr.

Die ganze Nacht hat man den Donner der Kanonen und Mörser nach Rehl hingehört. Das Thaumetter und die Ueber-

schwemmungen legen jetzt den Fortschritten des Feindes in seinen Belagerungsarbeiten neue Hindernisse in den Weg. Aus Bourglouis schreibt man unter dem 22sten, daß die Kanonade der Oesterreicher gegen die Brückenschanze von Hünningen noch fort-dauert, vorzüglich aber gegen die Fahrzeuge gerichtet ist, womit die Besatzungstruppen zur Ablösung übergesetzt werden.

London, den 15. Decbr.

Gestern überreichte der Staatssecretair Dundas dem Unterhause eine Botschaft des Königs, des Inhalts: daß ungeachtet aller Bemühungen, welche Sr. Maj. angewandt hätten, um das gute Vernehmen zwischen Ihnen und dem Könige von Spanien beyzubehalten, gleichwohl alle Unterhandlungen von Selten Sr. Kathol. Maj. unvermuthet durch eine unverschuldete Kriegserklärung abgebrochen worden wären; weshalb Sr. Maj. den Beystand und die Unterstützung Ihres Parlaments aufforderten.

Aber

X